



NEWRON ERHÄLT OPTION AUF VOLLSTÄNDIGE GLOBALE RECHTE ZUR ANWENDUNG VON RALFINAMIDE BEI SCHMERZEN

-- Vergleich mit Purdue Neuroscience erzielt --

Mailand, Italien – 29. Juni 2007 - Newron Pharmaceuticals S.p.A. (SWX: NWRN), ein Forschungs- und Entwicklungsunternehmen mit Schwerpunkt innovative Therapien für das Zentrale Nervensystem (ZNS), hat mit Purdue Neuroscience Company ("Purdue") einen kommerziellen Vergleich bezüglich von Patenten für bestimmte Wirkstoffe einschliesslich Ralfinamide geschlossen.

Die Vereinbarung beendet einen Konflikt zwischen Newron und Purdue um die erste Erfindung von Massnahmen zur Behandlung von Schmerzen unter Verwendung bestimmter Wirkstoffe. Die Vereinbarung gewährt Newron die Option, durch Abtretung seitens Purdue Eigentum an mehreren weltweiten Patenten und Patentanmeldungen für die Verwendung bestimmter Wirkstoffe, inklusive (aber nicht beschränkt auf) Ralfinamide zur Behandlung von Schmerzen zu erwerben. Ralfinamide befindet sich in Phase II der klinischen Entwicklung zur Behandlung neuropathischer Schmerzen. Das Medikament hat überdies Potential für die Behandlung von entzündlichen Schmerzen gezeigt.

Am 12. Januar 2007 hat das US-amerikanische Patentamt (United States Patent and Trademark Office, USPTO) entschieden, dass Purdue die erste Erfindung von Massnahmen zur Behandlung von Schmerzen, inklusive neuropathischer Schmerzen, unter Verwendung einer bestimmten Klasse chemischer Wirkstoffe, zu denen auch Ralfinamide zählt, nicht beanspruchen könne. Gemäss der aktuellen Vereinbarung verzichtet Purdue auf jegliche weitere juristische Überprüfung des Urteils des USPTO in den USA.

Newron hat eine Anzahlung an Purdue geleistet, über deren Höhe Stillschweigen vereinbart wurde. Bei Erreichen bestimmter zukünftiger Entwicklungserfolge, oder zu einem früheren Zeitpunkt, in alleinigem Ermessen von Newron, werden weitere Zahlungen fällig, die die Abtretung der betreffenden Patente und Patentanmeldungen von Purdue an Newron zur Folge haben. Ab dem Zeitpunkt, da Ralfinamide

oder ein anderer der betroffenen Wirkstoffe erstmals zum Markt zugelassen werden, fallen Lizenzgebühren zugunsten von Purdue an.

Luca Benatti, CEO von Newron, kommentiert: "Wir haben den Vergleich zu Konditionen abgeschlossen, die die Beseitigung aller Unsicherheiten bezüglich des Urteils des USPTO zum Konflikt sowie der möglichen Kosten für weitere Rechtsstreitigkeiten angemessen reflektieren. Er ermöglicht es Newron, die Kontrolle über diejenigen Patente zu erlangen, die die Verwendung von Ralfinamide und dessen Abkömmlinge zur Behandlung von Schmerzen auf den globalen Märkten beanspruchen. Dies ist daher von wesentlicher Bedeutung für den Wert von Ralfinamide und unsere Aktionäre."

Newron wird voraussichtlich im 2. Quartal 2007 über die Ergebnisse der klinischen Phase II MTD für die Verwendung von Ralfinamide für verschiedene neuropathische Schmerzen informieren.

Über Newron Pharmaceuticals

Newron Pharmaceuticals S.p.A. (www.newron.com) ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, fokussiert auf neuartige Therapien von Erkrankungen des Zentralen Nervensystems, insbesondere der Parkinson-Krankheit und Schmerzen. Newron führt gemeinsam mit dem Partner Merck Serono Phase-III-Studien mit Safinamide durch, einem einzigartigen Molekül mit mehrfachen Wirkungsmechanismen zur Behandlung von Parkinson. Merck Serono besitzt das Recht zur Weiterentwicklung des Wirkstoffs bei Parkinson, Alzheimer, anderen kognitiven Störungen und zur Behandlung Ruheloser Beine. 2006 haben Ergebnisse einer sechsmonatigen Phase-III-Studie von Safinamide positive Wirkungen bei motorischen Symptomen und der Lebensqualität bei täglichen Verrichtungen sowie eine Verbesserung der kognitiven Funktion und eine gute Verträglichkeit gezeigt. Newron und Merck Serono beabsichtigen, die Entwicklung auszuweiten, um das Potenzial von Safinamide für Alzheimer auszuschöpfen. Die Phase-II-Erprobung mit Safinamide zur Behandlung Ruheloser Beine (Restless Leg Syndrome, RLS) zeigt vielversprechende Ergebnisse. Zudem führt Newron Phase-II-Studien mit Ralfinamide zur Behandlung neuropathischer Schmerzen durch. Dieses Arzneimittel birgt zudem Potenzial bei entzündlichen Schmerzen. Newrons klinische Pipeline enthält überdies ein Spektrum eigener Wirkstoffe im frühen Entwicklungsstadium, die mit Hilfe einer Ion Channel Drug Discovery-Plattform eruiert wurden. Newron ist in Bresso bei Mailand, Italien, domiziliert. Das Unternehmen ist an der SWX Swiss Exchange kotiert, Symbol NWRN.

Für weitere Informationen:

Medien	Investoren und Analysten
Italien	Stefan Weber - CFO

Luca Benatti - CEO
Tel: +39 02 6103 4 626

Phone: +39 02 6103 46 30

UK/globale Medien

Julia Phillips
Financial Dynamics
Tel: +44 (0) 20 7269 7187

Schweiz

Martin Meier-Pfister
The Investor Relations Firm AG
Tel: +41 43 244 81 40

Some of the information contained in this press release contains forward-looking statements. Readers are cautioned that any such forward-looking statements are not guarantees of future performance and involve risks and uncertainties, and that actual results may differ materially from those in the forward-looking statements as a result of various factors. Newron undertakes no obligation to publicly update or revise any forward-looking statements.